

Graf v. Holstein, Abgeordneter für den 9. schleswig-holsteinischen Wahlkreis. Reden:

Arbeits- und Dienstlohn.

1. Gesetzentwurf (Antrag Graf von Holstein), betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Beschlagnahme des Arbeits- oder Dienstlohns vom 21. 6. 1869 und die Abänderung der Zivilprozeßordnung vom 30. 1. 1877, erste Berathung: Bd. IV, 104. Sitz. v. 13. 6. 1896 S. 2592A.

2. Entwurf eines Gesetzes wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Beschlagnahme des Arbeits- oder Dienstlohns, und der Zivilprozeßordnung, erste Berathung: Bd. VI, 170. Sitz. v. 8. 2. 1897 S. 4546A.

Butter. Entwurf eines Gesetzes, betreffend den Verkehr mit B., Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln, zweite Berathung:

Färbeverbot: Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1896 S. 2131A, Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1896 S. 2135B.

Revisionen: Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1896 S. 2142A.

Kanalamt. Reichshaushaltsetat für das Etatsjahr 1897/98, dritte Berathung, — Reichsamt des Innern: Bd. VII, 198. Sitz. v. 26. 3. 1897 S. 5292D.